

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

am: Freitag, den 20. Februar 2015, um 19:30 Uhr im Clubhaus

Teilnehmer: 24 Mitglieder laut Anwesenheitsliste



Top 1: Begrüßung, Feststellen der Anwesenheit und der Tagesordnung

Wilhelm Grundmann begrüßt die anwesenden Mitglieder, sowie Michael Kramer und Peter Kleyer vom Vorstand des VfL. In diesem Jahr wurden wieder schriftliche Einladungen verschickt. Hiermit sollte frühzeitig auf den Termin zur Jubiläumsfeier hingewiesen werden. Die Jahreshauptversammlung wurde zudem im Internet, im Blickpunkt und in der NOZ angekündigt.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Franz-Josef Westerheide, Gottfried Hoffmeier, Marianne Baumkötter, Manfred Baumkötter, Doris Rieger, Norbert Rieger, Anne Lehmacher und Engelbert Lehmacher geehrt.

Top 4: Bericht des Vorstandes

Wilhelm Grundmann berichtet über die abnehmende Mitgliederzahl. Zum Jahresende gab es noch 201 Mitglieder. Die Austritte erfolgten aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen, oder weil sie kein Tennis mehr spielen. Die Altersstruktur wird immer älter, was das Durchschnittsalter von 44 Jahren bestätigt. Während von der Gesamtzahl nur ein Drittel weiblich ist, ist es im Jugendbereich aber umgekehrt, dort sind zwei Drittel der Mitglieder weiblich.

Im Bereich der Finanzen ist der Verein so gut aufgestellt wie lange nicht mehr. Der Vorstand hat im Rahmen der neuen Förderrichtlinie der Stadt Georgsmarienhütte einen Förderantrag zu den laufenden Ausgaben gestellt. Mitte des Jahres wurden erfreulicherweise rd. 14.000 € bewilligt. Zudem hat der Förderverein des VfL Kloster Oesede einen Zuschuss von 1.250 € für die Jugendarbeit der Tennisabteilung gezahlt. Für Nichtgeleistete Arbeitsstunden wurden 1.200 € von den Mitgliedern eingezogen und der Überschuss aus dem Clubhaus lag bei 1.500 €. Gespart wurde bei den Reparaturarbeiten und bei den Ausgaben für Strom, Gas und Wasser.

Aufgrund der positiven Entwicklung bei den Finanzen sollen im kommenden Jahr noch stärkere Maßnahmen zur Mitgliederwerbung unternommen werden. Dazu gehört auch, dass die Kinder und Jugendliche die Trainerstunden nehmen, finanziell weniger dazu zahlen sollen. Die Hallenkosten für die Jugendlichen übernimmt die Abteilung komplett.

Die Erneuerung der Abdeckung des Clubhausdaches ist im November des letzten Jahres vorgenommen worden. Dabei sind etliche Lichtkuppeln abgebaut und durch elektrische Zwangslüftungen ersetzt worden. Dadurch sind zusätzliche Elektroarbeiten angefallen. Die Decke in der Herrendusche war durch die Feuchtigkeit verschimmelt und musste ersetzt

werden. Zuletzt hat ein Maler sämtliche Feuchteschäden beseitigt. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben auf rd. 28.000 €. Diese wurden jedoch erst in 2015 fertiggestellt und bezahlt.

Positiv ist, dass für diese Maßnahme der Kreissportbund einen Zuschuss von 12.600 (30%) und die Stadt Georgsmarienhütte einen Zuschuss von 8.400 € (20%) zugesagt haben

In diesem Jahr sollen, wenn möglich, die maroden Rollläden im Clubhaus erneuert werden. Auch hierfür wird der Kreissportbund um finanzielle Unterstützung gebeten.

Wilhelm lobt die Arbeit des Platzwartes Norbert Rieger, der die Plätze im vergangenen Jahr wieder in einem sehr guten Zustand präsentierte. Er bedankt sich ebenso bei Manfred Baumkötter für die Organisation des Clubhauses und den erwirtschafteten Überschuss. Es wäre schön, wenn sich jemand finden würde (Rentner?) der federführend sich um die Außenanlagen kümmert.

Die Regelung zu den Pflichtarbeitsstunden hat sich offensichtlich bei allen Tennisvereinen durchgesetzt. Die Stundensätze sind mit 5 € im Vergleich zu anderen Vereinen allerdings sehr niedrig. Hier kündigt Wilhelm an, dass sich der Vorstand bis zur nächsten Jahreshauptversammlung Gedanken über die Höhe des Stundensatzes macht.

An dieser Stelle entschuldigt Wilhelm die abwesenden Vorstandsmitglieder Manfred Baumkötter (beruflich) und Oliver Rischmann (krank). Stellvertretend für **Oliver Rischmann** erklärt Wilhelm, dass die Vereinsmeisterschaften leider nicht mehr so einen hohen Stellenwert haben und im letzten Jahr, aufgrund der sehr geringen Anmeldungen ausgefallen sind. Aus diesem Grund möchte Oliver versuchen durch einen frühen Saisontermin und alle Spiele an einem Wochenende mehr Mitglieder zur Teilnahme zu bewegen.

Sportlich haben alle Mannschaften in der Sommersaison gut abgeschnitten und Plätze im oberen Drittel belegt. Herausragend die Mannschaft der Herren 40, die in der Bezirksliga ungeschlagen Meister wurde und in die Verbandsklasse aufgestiegen ist. Neben der Herren 50 spielen damit zwei Mannschaften in der Verbandsklasse. Leider wird es in diesem Jahr erstmals keine Herrenmannschaft mehr geben, da nicht ausreichend Spieler hierfür gefunden wurden.

Als nächstes berichtet Jugendwart **Dirk Schoppa**. Aktuell sind 35 Kinder im Jugendbereich, die im letzten Sommer in 4 Mannschaften gespielt haben. Die Junioren A belegten Platz 3, die Juniorinnen A Platz 1, die Juniorinnen B Platz 4, die Juniorinnen C Platz 5.

Bei den Vereinsmeisterschaften gewann Hendrik Mansfeld bei den Junioren A im Finale gegen Marc Krümpelmann. Bei den Juniorinnen B siegte Sarah Richter gegen Maren Störmann. Die Nebenrunde bei den Juniorinnen C gewann Laura Herkenhoff gegen Jona Wiebrock. Die Hauptrunde gewann Carmen Witte gegen Katharina Richter.

Für den Sommer 2015 wurden 6 Mannschaften gemeldet, Junioren und Juniorinnen A, Juniorinnen B, 2 x Juniorinnen C und Midcourt U10 Jungen.

Im letzten Jahr wurde auch ein Schnupperkurs angeboten. Es haben 15 Kinder teilgenommen und davon haben 8 Teilnehmer den normalen Trainingsbetrieb aufgenommen. Der Ferienpass hat im letzten Jahr leider nicht stattgefunden.

Das Training wurde von Thomas Benthe und Michael Knöbel mit 27 Kindern durchgeführt.

Es wurde preisgünstig eine Blockhütte (Ausstellungsmodell) für die Jugendlichen gekauft, in der zukünftig das ganze Trainingszubehör gelagert werden soll. Diese wird bis zur Sommersaison noch von der „Bautruppe“ (Colin Westerheide, Oliver Rischmann, Thomas Heyken und Dirk Schoppa) aufgebaut. Weiterhin wurden zwei Low T-Ball Anlagen angeschafft.

Zum Schluss erläutert Dirk noch das neue Jugendkonzept mit den 4 Säulen die dieses beinhaltet. Es wird demnächst auf der Internetseite der Tennisabteilung zu lesen sein. Vornehmlich soll mehr getan werden zur Mitgliedergewinnung, als Beispiele nannte Dirk den

Schnupperkurs und Schultennis. Weiterhin ist es das Ziel zukünftig für die Kinder (Eltern) gleichbleibende Beträge anzubieten.

Erfreulich auch, dass sich Iris Krümpelmann und Michael Knöbel bereit erklärt haben, Dirk bei der Jugendarbeit zu unterstützen.

Top 5: Kassenbericht für das Jahr 2014

Dominik Konrad stellt den Kassenbericht für das abgelaufene Jahr vor. Er gibt dabei Informationen zu den wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen. Er bestätigt anhand der Zahlen, die zuvor von Wilhelm gemachten Ausgaben. Die Einnahmen lagen aufgrund der Fördermittel der Stadt und des Fördervereins deutlich über Plan. Da auch die Ausgaben etwas niedriger ausfielen – die Ausgaben für das Clubhausdach werden erst 2015 kassenwirksam –, konnten 16.500 € für Instandsetzungsmaßnahmen in die Rücklage eingestellt werden. Das Jahr wurde mit einem Überschuss von 442 € abgeschlossen.

Der Kassenbestand weist am 31.12.2014 ein Guthaben von 24.726,15 € aus. Dem stehen allerdings noch Verbindlichkeiten in Höhe rd. 10.000 € aus dem laufenden Kredit gegenüber.

Top 6: Kassenprüfungsbericht

Caroline Reißmann-Albers hat an zwei unterschiedlichen Terminen mit Maximilian Sperfeld die Kasse geprüft. Sie bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung und dass alle Belege vorhanden gewesen sind. Sie schlägt daher die Entlastung des Vorstandes vor.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Top 8: Neuwahl des Vorstandes

Wilhelm Grundmann berichtet über die harmonische Zusammenarbeit im Vorstand. Es gäbe zwar immer wieder Bekundungen, dass Vorstandsmitglieder aufhören wollen, aber alle hätten noch einmal signalisiert weitermachen zu wollen.

Ehrenpräsident **Jochen Pohlmeier** schlägt daher die Wiederwahl des gesamten Vorstandes vor. Gegenvorschläge gibt es nicht. Danach wird der alte Vorstand einstimmig gewählt.

Top 9: Neuwahl eines Kassenprüfers

Caroline Reißmann-Albers scheidet als Kassenprüfer aus. **Herbert Dreckmann** wird einstimmig als Nachfolger gewählt. Zweiter Kassenprüfer bleibt Maximilian Sperfeld.

Top 10: 40 Jahre Tennisabteilung – Feier am 8./9.August 2015

Wilhelm Grundmann berichtet von der Bildung eines Festausschusses. Dieser hat bereits zweimal getagt und sich dafür entschieden die Feierlichkeiten am Termin der 19.Teuto-Classics zu machen. Dieses würde das Turnier fördern. Der Festausschuss ist sich allerdings des Risikos bewusst, dass der Termin innerhalb der Schulferien liegt. An dem Wochenende soll am Samstagabend für alle aktiven und ehemaligen Mitglieder und Freunde eine Zeltfete mit Musik stattfinden. Am Sonntagvormittag folgt dann ein Frühschoppen mit den Nachbarvereinen und weiteren geladenen Gästen.

Top 11: Haushaltsplan 2015

Dominik Konrad stellt die wirtschaftlichen Daten für 2015 vor. Die Einnahmen werden erneut höher angesetzt, da neben den Fördermitteln der Stadt zum laufenden Betrieb auch die Zuschüsse für die Dachsanierung erwartet werden. Dafür sind wie angekündigt, die Einnahmen aus dem Jugendtraining deutlich gesenkt worden. Die Ausgaben steigen aufgrund der Kosten für die Dachsanierung deutlich an, wobei ein Großteil der Rückstellungen für die Finanzierung aufgelöst wird. Da die Ausgaben durch die Einnahmen gedeckt werden, können auch die Beiträge unverändert bestehen bleiben.

Top 12: Termine, Wünsche und Anregungen

Der Vereinsvorsitzende **Michael Kramer** bedankt sich für die geleistete Arbeit beim alten und neuen Vorstand. Die Mitgliederentwicklung im Gesamtverein ist ähnlich wie in der Tennisabteilung. Momentan sind es ca. 1.300 Mitglieder, davon 400 Kinder. Vor diesem Hintergrund wird erwogen die Beiträge in 2015 anzupassen.

Die Blau-Weiße Nacht hat im letzten Jahr erstmals im Saal Steinfeld stattgefunden und war ausverkauft. Michael lädt alle Mitglieder zur nächsten Blau-Weißen Nacht am 28. März ein, die wieder im Saal Steinfeld stattfindet.

Weiter weist er auf die Jahreshauptversammlung des VfL in einer Woche hin und wünscht allen Mitgliedern ein gutes Jahr 2015 und viel Erfolg für das Jubiläum.

David Meyer schlägt einen Tag der offenen Tür mit den Herren-Mannschaften der Fußballabteilung und einigen Tennisspielern vor. Dieser könnte am 4.7. oder 11.7.2015 als gemeinsame Kennen-lernen und Werbeveranstaltung stattfinden. Dieser Vorschlag wird positiv aufgenommen und soll wenn möglich umgesetzt werden.

Wilhelm Grundmann gibt noch folgende Termine bekannt:

| | |
|---------------------|--|
| 28.03.2015 ab 8 Uhr | Einschlänmen der Tennisplätze – Freiwillige werden gesucht !! |
| 11.04.2015 ab 8 Uhr | Arbeiten um die Tennisanlage – Freiwillige werden gesucht !! |
| 25.04.2015 | Start der Sommersaison mit dem Aufnetz-Cup, |
| 15. – 17.05.2015 | Vereinsmeisterschaften |

Anschließend bedankt sich Wilhelm bei allen Mitgliedern und beschließt um 21:15 Uhr die Versammlung.

Kloster Oesede, den 24.02.2015

Tim Kappelmann

Protokollführer